

Lösungen «Die Gerichte in der Schweiz»

1. A Das Bundesgericht; B Das Bundesstrafgericht, C Das Bundesverwaltungsgericht; D Bundespatentgericht

1.

1. Es überprüft, ob das Recht richtig angewendet wurde.
2. Es trägt zur einheitlichen Anwendung des Rechts bei.
3. Auf dem schriftlichen Weg.
4. Es gibt eine öffentliche Urteilsberatung.
5. Auf den Sachverhalt der Vorinstanz, falls er nicht zu fehlerhaft ist.
6. Auf dem Zirkulationsweg.
7. Es hebt den angefochtenen Entscheid auf und schickt ihn gegebenenfalls an die Vorinstanz zurück.

2.

Das Schema «Typische Verfahrenswege im Schweizer Rechtssystem» zeigt, welches Gericht für welche Art von Fällen zuständig ist bzw. wie der Instanzenzug aussieht. Es wird von unten nach oben gelesen.

Handelt es sich um einen Fall aus der Zivilrechtspflege, unterscheidet man zwischen Streitigkeiten im Bereich Zivilrecht und Streitigkeiten im Bereich **Patentrecht**. Im ersten Fall muss der Kläger sich zunächst an ein **Zivilgericht** wenden. In zweiter Instanz kann er sich an ein Kantonsgericht bzw. **Obergericht** wenden. Die oberste Instanz ist das **Bundesgericht**. Bei Streitigkeiten im Bereich Patentrecht ist die erste Instanz das **Bundespatentgericht** und die zweite Instanz das **Bundesgericht**.

Bei Fällen im Bereich der Strafrechtspflege unterscheidet man zwischen einer Anklage durch die **Staatsanwaltschaft** und einer Anklage durch die **Bundesanwaltschaft**. Im ersten Fall bildet ein **Kantonales Strafgericht** die erste und das **Kantonsgericht** die zweite Instanz. Die dritte Instanz ist wiederum das **Bundesgericht**. Bei einer Anklage durch die **Bundesanwaltschaft** ist das **Bundesstrafgericht** die erste und das **Bundesgericht** die zweite Instanz.

Bei Fällen der Verwaltungsrechtspflege unterscheidet man zwischen Verfügungen einer **kantonalen Behörde** und einer **Bundesbehörde**. Bei einer Anfechtung einer Verfügung auf kantonaler Ebene bildet eine Verwaltungsinterne Beschwerdeinstanz die erste Instanz und ein **Kantonales Verwaltungsgericht** die zweite Instanz. Das Bundesgericht ist die **dritte** Instanz. Wird die Verfügung einer Bundesbehörde angefochten, ist das **Bundesverwaltungsgericht** die erste Instanz und das Bundesgericht die **zweite Instanz**. Unzufriedene Fernsehzuschauer und Radiohörer können sich an eine **Ombudsstelle** wenden. Die zweite Instanz ist die Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen und die dritte Instanz wiederum das Bundesgericht.

Übung Wortschatz

1 c; 2 h; 3 g; 4 f; 5 e; 6 d; 7 b; 8 a

Übung Artikelregeln

1. die Abteilung /-en	12. die Klage /-n
2. die Anfechtung /-en	13. der Kläger /=
3. die Anklage /-n	14. die Ombudsstelle /-n
4. die Beschwerde /-n	15. die Rechtsmässigkeit /-en
5. die Bestimmung /-en	16. die Strafprozessordnung /-en
6. die Beurteilung /-en	17. die Strafrechtspflege /-n
7. die Bundesstaatsanwaltschaft /-en	18. die Strafsache /-n
8. der Fernsehzuschauer /=	19. die Streitigkeit /-en
9. die Geldwäscherei /-	20. das Verfahren /=
10. die Gerichtsbarkeit /-en	21. die Vorinstanz /-en
11. der Instruktionsrichter /=	22. der Zirkulationsweg /-e